

PROTOKOLL DER JUGENDAUSSCHUSS-SITZUNG

31. August 2013, Beginn 11:00 Uhr, Landesleistungszentrum Offenbach

Teilnehmer: Ralf E. Volkmann (TBF), Manfred Jungnitsch (TB NH), Michelle Baacke (TB O), Bruno Kuzinski (HTV), Reinhold Hasselbacher (HTV), Christoph Müller (HTV), Karl Vensky (TB MH), Adolf Eckart (HTV/TB DA), Uta Tschepe (HTV), Marc Schiebelhuth (TBF) –zeitweise-, Julia Schönecker-Roth (TBW)

Uta Tschepe eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das letzte Protokoll gilt als genehmigt, da es keine Einwände gab.

TOP 1 JUGENDKONZEPT HTV

Uta Tschepe berichtet von Dirk Hordorffs präzisierten Anforderungen an den Trainingsbetrieb Jugend HTV Kader, das Konzept müsste modifiziert werden. Das bisherige Jugendförderkonzept des HTV stammt aus dem Jahre 2009, in dem es noch keine Europameisterschaften U12 gab. Diese Veränderung bedeutete eine Anpassung durch Herabsetzung des Förderjahrganges. Aus diesem Grund wurden die Besten der Jahrgänge U11 / U12 bereits als Beobachtungskader (1x Training /Woche) in das Verbandstraining aufgenommen. Das weitere Training muss in den Bezirken/Kreisen/Vereinen abgedeckt werden.

TOP 2 KADEREINTEILUNG WINTER

Der Winterkader, sowie der vorläufige Belegungsplan und der Rahmenterminplan stehen erst im Entwurf fest. Deshalb wird Top 2 auf einen spätere Jugendausschuss-Sitzung verlegt. Im Winterkader wurde die Jahrgänge 2002/03 integriert. Es sind jeweils 6 Spieler in einer Einheit. Es wird 1 ½ Std. Tennis und 1 ½ Std. Kondition mit jeweils 3 Trainern angeboten. Nach dem Weggang von Jochen Müller könnte Christoph Müller das HTV Stützpunkttraining im TB Mittelhessen übernehmen. Für die U18 Kaderspieler verschiebt sich die Trainingszeit auf 19 Uhr - 21 Uhr. Die Betreuung von Kaderspielern auf TE und ITF-Turnieren wurde intensiviert und von Eltern und Spielern dankbar angenommen.

TOP 3 GESTALTUNG KADERTRAINING DER BEZIRKE

Adolf Eckard (Jüngstentennis) erläutert die Statistik der Bezirkskader Sommer 2013 (siehe Anhang).

TOP 4 KONDITIONSTRAINING

Für die Zukunft wird gefordert, dass die Bezirke jahrgangsangemessenes Konditionstraining verpflichtend anbieten. Das Kadertraining der Tennisbezirke auf eine einheitliche Basis gestellt wird. Es ist wichtig, dass Technik- und Konditionstraining nur als eine Einheit angeboten wird. Die Sichtsmaßnahmen der Bezirke/Kreise sind ebenfalls zu vereinheitlichen und zu intensivieren. Es ist vorteilhaft, zweimal im Jahr Jüngstensichtungen durchzuführen. Das als Anlage beigefügte Konzept der TALENTIADE DES TB Darmstadt soll als Anregung für die Gestaltung einer Sichtung aber auch als Beispiel für die kombinierte Kleinfeldveranstaltung gesehen werden. Offene Turniere für Klein- und Midfeld werden in Hessen im Gegensatz zu anderen Verbänden kaum angeboten. Die Bezirke sind aufgefordert, die Kreise und Vereine zu animieren, aber auch selbst kindgerechte Turniere für diese Altersklassen zu veranstalten und im HTO frühzeitig zu veröffentlichen.

TOP 5 SICHTUNGSMASSNAHME VERBAND/BEZIRKE

Christoph Müller stellt in Abwesenheit von Michael Kreuzer die von diesem zusammengestellten Anforderungen / Vorschläge für die zukünftigen Sichtungsmassnahmen der Bezirke vor (siehe Anhang). Gefordert wird eine Erweiterung des Turnierangebotes in den Wintermonaten in den play&stay Stufen rot, orange und grün. Bestätigt wird der Mangel von Jüngstenreferent und Jugendwart TB Darmstadt, Adolf Eckart. Michelle Baacke teilt mit, dass in Froschhausen nach der Einführung der U8 (vormals U9) der Besuch von Turnieren drastisch zurückgegangen ist, weil die Eltern ihre Kinder dem Turnierstress nicht so früh aussetzen wollen. Da der Leistungsdruck bei der U 10 + U 9 zu groß war, finden keine Deutschen Meisterschaften in diesen Altersklassen mehr statt. Christoph Müller hatte in Gießen-Linden ein Turnier für die U 8 als Mannschaft angeboten, dort gab es keine Probleme. Man sollte versuchen ein Tens-Cup Turnier zu spielen. Er wird das Konzept in Papierform den Tennisbezirken zur Verfügung stellen. Adolf Eckart sagt, dass die Anzahl der U 8 Mannschaften insgesamt gesunken ist.

Die Bezirksvertreter äußerten sich zur Einrichtung einer zentralen Datenbank dahingehend, dass die Personendaten der Kinder bei den dezentralen Bezirkssichtungen zukünftig erfasst und beim HTV gespeichert werden. Die in den sogenannten Beobachtungskader des HTV ab 1.10. aufgenommenen Kinder des Jahrganges 2003 sollen zusätzlich je einmal in der Woche im Bezirkskader und im Verein trainieren. Es wurde diskutiert; was mit den Kindern geschieht, die alters- oder Leistungsbedingt aus dem Kadertraining fallen. Anregungen waren, diese im Bezirk/Kreis aufzufangen, wenn Kapazitäten vorhanden sind und eine entsprechende Nachfrage besteht. UU kann bei fehlender Kapazität eine private Akademie das Training übernehmen. Im Herbst ist ein Treffen der Verbands- und Bezirkstrainer geplant.

Sport im Ganztage: Es wurden Gespräche mit der Schillerschule in Frankfurt begonnen, um eine engere Zusammenarbeit zwischen Schule und Verband für die Zukunft zu prüfen. Beim TOPSPIN Grundschulcup konnte die Zahl der teilnehmenden Mannschaften wiederum verdoppelt werden. Eine erste Pilotausbildung zum Assistent Sport im Ganztage wird in diesem Jahr noch in den Bezirken Offenbach, Wiesbaden und Mittelhessen angeboten.

Deutschland spielt Tennis: Es wird angeregt, dass Vereine verstärkt in den Grundschulen für Deutschland spielt Tennis werben.

Reinhold Hasselbacher verteilt die Abschlusstabellen der Landesliga Jugend. In Nordhessen wurde bei den U 10 + U 12 Juniorinnen und Juniorenmannschaft nur in gemischten Mannschaften gespielt. Zur Ermittlung der Teilnehmer an den Endrunden der Hessischen Mannschaftsmeisterschaft wurde jeweils ein Entscheidungsspiel angesetzt. Manfred Jungnitsch ist der Ansicht, dass, wenn die Bedingungen für eine Teilnahme nicht erfüllt sind, auch der Vertreter aus Nordhessen nicht teilnehmen kann. Die endgültige Klärung, welche Teilnehmer der TB Nordhessen stellt, erfolgt in Absprache zwischen dem Landesliga Spielleiter Jugend und der Jugendspielleitung Nordhessen.

Die Hessische Mannschaftsmeisterschafts - Endspiele U 10, U 12 und U 14 Junioren und Juniorinnen findet am 14. und 15. September 2013 im Landesleistungszentrum Offenbach statt.

Es wird der Rahmenterminplan für 2014 verteilt. Vom 26. – 29. Juli 2014 finden die Hessischen Jugendmeisterschaften der U 18, U 16, U 14 und U 12 in Bensheim statt. Der Jüngstenwettbewerb der Altersklassen U 10 und U 11 wird vom 20. – 21. Juli 2014 ebenfalls in Bensheim ausgetragen. Der TB Offenbach stellt den Antrag die MSG zu modifizieren. Das muss in einem Gespräch mit dem Hauptamt und den Bezirksjugendwarten/Jugendspielleitern geklärt werden.

Ein Vorschlag zur LK/Ranglistenanpassung wird verteilt. Die Platzierung der Deutschen Rangliste ist nicht mit der LK zu vergleichen. Bis zum 10. März 2014 muss das Verfahren der Einstufung an den HTV vorgenommen werden.

TOP 6 VERSCHIEDENES - Es gab keine Wortmeldungen. ENDE 13:30 UHR

gez. **Uta Tschepe**
Vizepräsidentin und Leiterin
des Ressorts Jugend

Verteiler: Jugendausschuss, Präsidium, Geschäftsstelle